

Unheimliche Stille, oder: *Selig sind die, die nichts zu sagen haben und trotzdem schweigen!?*

[Veröffentlicht am 25.10.2017 von www.journalalternativemedien.info](http://www.journalalternativemedien.info)

Von Deutsches Maedchen

Liebe Leser, liebe Mitverarschte,

ist Ihnen in der letzten Zeit irgendetwas besonderes aufgefallen? Nein? Mir auch nicht!

Und das ist es, was mir am meisten auffällt! Ich weiß nicht, inwieweit Sie es noch fertig bringen die Systemnachrichten zu hören (oder hören zu „wollen“), doch wenn Sie es tun, dann werden Sie feststellen, dass es verdammt ruhig geworden ist. Die Tageschau und diverse „staatliche“ Sendungen, die immer den gleichen Zirkus aufführen, mal ausgenommen.



Haben Sie zum Beispiel in letzter Zeit etwas weltbewegendes über die Flüchtlingskrise gehört? Sind die Grenzen noch offen? Wie viele Menschen reisen, von woher, pro Tag/Woche ein? Wie viele werden abgeschoben? Und was geschieht mit denen, die kein „Asylrecht“ haben? (Ja, ich weiß, das betrifft eigentlich jeden, aber ich rede jetzt vom Denkradius der Systemmedien.)

Und wie steht es um den Krieg in Syrien? Herrscht da jetzt noch Krieg oder nicht? Wenn ja, wo genau und wer gegen wen? Beteiligt sich Deutschland noch? Und wie verhalten sich Russland und Amerika? Überhaupt, hat selbst die Putin- und Trumphetze stark nachgelassen. Oder haben Sie in jüngster Zeit wieder einmal den amerikanischen Präsidenten mit dem blutenden Kopf der Freiheitsstatue im Spiegel abgebildet gesehen? Oder vielleicht über irgendwelche „Cyber-Hybrid-Angriffe“ seitens Putin gelesen, der die weltweit einzigartige Fähigkeit besitzt sich in jedes Wahlsystem der Welt einhacken zu können? Haben Sie in letzter Zeit überhaupt einmal wieder ein solch niveauvolles Prachtstück gesehen, wie es die Qualitätsmedien in den obigen Beispielen eindrucksvoll vorführten?

Wie sieht es aus mit der „Flüchtlingskriminalität“? Klar, über die haben die Medien noch nie gerne gesprochen, doch dass so gar nichts mehr kommt? Und wie ist die Stimmung in den Flüchtlingsunterkünften? Gab es nicht eine Zeit, wo diese Leute sich gegenseitig bekriegt haben und die Polizei zweimal pro Woche mit Hundertschaft anrücken musste? Gingen diese Leute nicht regelmäßig in den Hungerstreik weil es anstatt des I-phone Sechs nur ein I-Phone fünf gab? Und wo sind die Menschen plötzlich hinverschwunden, die in den Heimen wohnten, die urplötzlich leer stehen?

Haben wir als Deutsche Bürger und Vollfinanzierer nicht das Recht zu erfahren, was mit unserem Steuergeld diesbezüglich geschieht?

Klar, im Moment geht es ein bisschen dem koreanischen „Diktator“ an den Kragen, der angeblich Atomwaffen besitzen und davon Gebrauch machen möchte. Genauso eben, wie man dies jüngst dem Iran vorgeworfen hat, was sich rückblickend als hahnebüchen falsch herausgestellt hat. Denn wenn die Systemmedien von Atomwaffen reden, dann meinen sie in Wirklichkeit eine unabhängige Wirtschaft und ein nationales Geldsystem. Dies ist überhaupt „die Einzige“ Bedrohung vor der unsere selbst ernannten Regenten Angst haben, denn je mehr Menschen und Länder am internationalen Banditen-Geldsystem hängen, desto reicher und mächtiger werden die paar fetten Fadenzieher ohne Schulabschluss, die sich stets für Menschenrechtler ausgeben und in Wahrheit Massenmörder sind!

Ab und zu hört man auch etwas von als „kritisch eingestuften Herkunftsländern“! Verzeihen Sie mir die Frage, doch was bedeutet „kritisch“? Fakt ist, dass ein Land, welches diesen Stempel aufgedrückt bekommt, dafür prädestiniert ist, dass seine Bürger ohne Pass und Papiere in Deutschland und Europa einreisen und dort lebenslang auf Steuerkosten leben dürfen. Doch wie genau definiert sich „kritisch“?

Das einzige durchaus sehr funktionelle System, welches ich dahinter sehe ist, dass unsere westlich-demokratischen Regenten dort mit Soldaten und Waffen einmarschieren, ein paar Zivilisten niederschließen, die man als „potentiell gefährlich“ einstuft, in den Zeitungen mächtig die Hetztrommel geschlagen wird, über die bösen Führer dieser eigentlich autonomen Länder, indem man jenen dann die Schuld daran gibt, dass man selber für Aufruhr gesorgt hat. Am Ende wird dann noch ein bisschen aufs Tränendrüsechen des Lesers gedrückt, indem man schniefend ein paar Bildchen dünner Kinder (vermutlich entstanden im Koreakrieg) abdruckt und bitterlich weint!

Es ist im Grunde die immer selbe Litanei. Ganz gleich um welches Land es sich handelt oder um welchen Führer. Solange diese Länder in irgendeiner Weise unabhängig sind, stehen sie im Mittelpunkt der „Menschenrechts-Verfechter“! Doch selbst dieser Mechanismus ist in jüngster Zeit deutlich abgeflaut. Man könnte wohl sagen: Im Westen nichts Neues! Müssen wir nun davon ausgehen, dass sich die Probleme der Vergangenheit, die sooooo groß getrommelt wurden, plötzlich in Luft aufgelöst haben? Oder sind vielleicht ein paar Zahnräder im großen Perpetuum Mobile der Völkermörder derart defekt, dass man die Tränendrüsen-Hetzkampanien nicht mehr glaubhaft unters Volk bringen kann?

An dieser Stelle sei angemerkt: Wenn Sie unbedingt etwas zum Heulen brauchen oder jemanden bemitleiden möchten, dann blicken Sie doch einfach einmal aus dem Fenster. Werfen Sie einen Blick unter Straßenbrücken und auf Bahnhöfe, wo die, die schon länger hier leben, im Reichtum ihrer Lumpen und Müllcontainer hausen. Oder besuchen Sie einmal eine Obdachlosen-Tagesstätte, ein Kinderheim oder ein Altersheim. Spazieren Sie einmal durch die Flure der Krankenhäuser, in denen alte Leute unter Schmerzen und ohne Betreuung ihre letzte Nacht auf Erden, in Krankbetten auf Krankenhausfluren verbringen dürfen, weil alle Zimmer belegt sind.

Wenn Sie wirkliches Elend sehen wollen, dann brauchen Sie gar nicht so weit zu schauen. Und wenn Sie wirklich helfen möchten, dann können Sie dies sehr viel kostengünstiger und leichter tun, als Geld an korrupte Institutionen und Banken zu spenden! Und wenn Sie wirklich „Demokratie und Meinungsfreiheit“ anstreben, dann tun Sie das doch zuerst einmal dort, wo Sie wirklich etwas bewirken können – nämlich bei Ihrem eigenen Volk und in Ihrem eigenen Land! Gehen Sie in die Gefängnisse und fragen Sie die Menschen dort warum sie eingesperrt worden sind. Sie wären überrascht!

Ich schließe mit einem altbekannten Zitat, welches einer der größten Lehrer und nebenbei bemerkt, einer der ersten wegen „*Volksverhetzung*“ angeklagten Menschen stets gerne sagte:

- **„Warum siehst Du den Splitter im Auge Deines Bruders? Doch den Balken in Deinem eigenen Auge bemerkst Du nicht!“**
 - **Wir können uns natürlich weiter der Wahrheit verschließen und jubeln, wenn selbst heute noch Menschen wie damals *Jesus*, gejagt, verleumdet und verurteilt werden!**

Und wir können weiterhin so tun, als wären wir um das „große Leid der weiten Welt“ besorgt, während wir uns feige vor unserer wirklichen Verantwortung drücken. Wir können weiter blind durch die Welt rennen und nichts wissen wollen! Oder aber wir können diese unheimliche Stille nutzen, um uns einmal wirklich Gedanken zu machen und endgültig die Wahrheit zu finden!

Ein deutsches Mädchen